

Jürgen Mohr

Von der Schwierigkeit,
Christoph Blumhardt
(1842-1919)
richtig zu verstehen

oder

Mit Christoph Blumhardt
auf das Reich Gottes warten –
aber wie geht das?

hartmut spenner  kamen 2019

Inhalt

1	Die Auseinandersetzung zwischen Hermann Kutter und Leonhard Ragaz (1912)	
1.1	Der Zürcher Generalstreik	17
1.2	Der Offene Brief Hermann Kutters	19
1.3	Die Entgegnung Leonhard Ragaz'	20
2	Die „NEUEN WEGE“	26
3	Der Streit zwischen Paul Wernle und Leonhard Ragaz (1913)	
3.1	Ein Ende und ein Anfang	30
3.2	Alt und Neu: eine Auseinandersetzung	
3.2.1	Der Offene Brief Paul Wernles	33
3.2.2	Die Verteidigung Leonhard Ragaz'	37
3.3	Relative und absolute Hoffnung	41
3.4	Der Streit droht zu eskalieren	50
3.4.1	Ein zweiter „offener Brief“ Paul Wernles an die Redaktion der NEUEN WEGE	50
3.4.2	Leonhard Ragaz verhindert die Veröffentlichung	51
3.4.3	Paul Wernle lenkt ein	53
3.4.4	Leonhard Ragaz dankt Paul Wernle	54
4	„Auf das Reich Gottes warten“ (1916)	
4.1	Der Konflikt zwischen Karl Barth und Leonhard Ragaz	57
4.2	Die Bedenken des Schriftleiters Leonhard Ragaz	58
4.3	Die Antworten Karl Barths	60
4.4	Die Antwort Leonhard Ragaz'	65
4.5	Wie geht es weiter mit der Buchbesprechung?	70
4.6	Mutmaßungen über den Konflikt	73
4.7	Wer versteht Christoph Blumhardt am besten?	76
4.8	Das „Bollertum“	80

5	Der Konflikt und seine Folgen	
5.1	Da scheiden sich die Geister	86
5.2	Karl Barth Römerbrief – Kommentar, 1. und 2. Auflage Getrennte Wege	89
6	Christoph Blumhardt und seine Botschaft im Spiegel der Literatur.	
	Motive, Vorgehen, Methoden und Absichten der Autoren	96
6.1	Karl Barth. „Auf das Reich Gottes warten“. Aus „Der freie Schweizer Arbeiter“ vom 15. und 22.9.1916	96
6.2	Leonhard Ragaz – die Blumhardt-Aufsätze Blumhardt, Vater und Sohn Zwei Kämpfer des Reiches Gottes	100
6.3	Leonhard Ragaz – das Blumhardt-Buch	114
6.3.1	Leonhard Ragaz. Der Kampf um das Reich Gottes. in Blumhardt, Vater und Sohn – und weiter!	114
6.3.2	Nachwort zur zweiten Auflage. Leonhard Ragaz: Der Kampf	122
6.4	Eugen Jäckh. Blumhardt. Vater und Sohn und ihre Botschaft	131
6.5	Christoph Blumhardt. Sterbet, so wird Jesus leben. Predigten und Andachten 1888–1896. Hrsg. Robert Lejeune	134
6.6	Leonhard Ragaz. Pflüget ein Neues. Buchempfehlung: Sterbet, auf dass Jesus lebe!	140
6.7	Eduard Thurneysen. Christoph Blumhardt	141
6.8	Leonhard Ragaz. Blumhardt und wir	151
6.9	Leonhard Ragaz. Das Wort, das wir brauchen	162
7	Versöhnungsversuche	
7.1	Streit unter Brüdern und eine ausgestreckte Hand zur Versöhnung	168
7.2	Zum religiös-sozialen Problem. Aussprache zwischen Eduard Thurneysen und Leonhard Ragaz	
7.2.1	Votum von Eduard Thurneysen	175

7.2.2	Antwort von Leonhard Ragaz	177
7.3	Der Nachhall von Bad Lauterbach	182
7.4	Späte Versöhnung	185
8	Der Briefwechsel von Christoph Blumhardt mit Leonhard Ragaz	
8.1	Der Beginn einer lebenslangen Freundschaft	191
8.2	Am Beginn der Tätigkeit eines Hochschullehrers	196
8.3	Ein Brief aus der „Stille“	201
8.4	Das Leiden des Leonhard Ragaz	204
8.5	Wie geht es im Leben Leonhard Ragaz' weiter?	207
8.6	Der Brief ersetzt ein persönliches Gespräch	209
8.7	Das Jahr des Zürcher Generalstreiks	212
8.7.1	Briefe nach Ausbruch der Katastrophe	214
8.7.2	Im ersten Kriegsjahr	217
8.8	Ein Brief Leonhard Ragaz' an Christoph Blumhardt	221
9	Der Briefwechsel zwischen Christoph Blumhardt und Adolf Preiswerk	
9.1	Der Zürcher Generalstreik, doch eine Revolution?	225
9.2	Ein Brief Christoph Blumhardts aus der „Stille“	228
10	„Reich Gottes“ – was ist das?	233
Texte 1	Auseinandersetzung: Leonhard Ragaz und Hermann Kutter	
Text 1.1	Der Zürcher Generalstreik	241
Text 1.2.1	Leserbrief Hermann Kutter	258
Text 1.2.2	Deutsche Übersetzung	260
Text 1.3.1	Leserbrief Leonhard Ragaz	263
Text 1.3.2	Deutsche Übersetzung	267
Texte 2	Briefwechsel: Paul Wernle und Leonhard Ragaz	
Text 2.1	Ein Ende und ein Anfang	272
Text 2.2	Paul Wernle	281
Text 2.3	Leonhard Ragaz an Prof. Paul Wernle	293

Text 2.4	Leonhard Ragaz an Prof. Paul Wernle	308
Text 2.5	Paul Wernle an Leonhard Ragaz	311
Text 2.6	Leonhard Ragaz an Prof. Paul Wernle	313
Texte 3	Briefwechsel: Karl Barth und Leonhard Ragaz	
Text 3.1	Karl Barth an Leonhard Ragaz	315
Text 3.2	Leonhard Ragaz an Karl Barth	316
Text 3.3	Karl Barth antwortet	318
Text 3.4	Karl Barth an Leonhard Ragaz	321
Text 3.5	Leonhard Ragaz an Karl Barth	321
Text 3.6	Barth teilt Ragaz seine „endgültige Meinung“ mit, nachdem Eduard Thurneysen ihn am 3. August bestärkt hat, „bei der ersten EntschlieÙung“ zu bleiben:	327
Text 3.7	Leonhard Ragaz an Karl Barth	329
Text 3.8		330
Text 4	Buchbesprechung von Karl Barth der Haus- Andachten von Christoph Blumhardt nach Losungen und Lehrtexten der Brüdergemeinde	331
Texte 5	Briefe: Christoph Blumhardt und Leonhard Ragaz	
Text 5.1		348
Text 5.2		350
Text 5.3		352
Text 5.4		355
Text 5.5		355
Text 5.6		358
Text 5.7		358
Text 5.8		360
Text 5.9		361
Texte 6	Briefe: Christoph Blumhardt an Adolf Preiswerk	
Text 6.1		363
Text 6.2		364
Text 6.3		365
Text 6.4		367

Text 7	Brief: Anna von Sprewitz an einen Redakteur der Neuen Wege	368
Text 8	Brief: Christoph Blumhardt an Wilhelm Spiecker	370
Texte 9	Aus Predigten und Ansprachen	
Texte 9.1	Der „andere“ Blumhardt	372
Texte 9.2.1	Blumhardt-Worte: das Regiment Gottes; die Regierung Gottes; Gott regiert; Es wird regiert!	381
Text 9.2.2	So wurde das Blumhardt-Wort gehört	384
Texte 9.3	Selbstverständnis Christoph Blumhardts	386
Texte 9.4	Blumhardts Worte: Reich Gottes	412
	Korrespondenten und Adressaten der Briefe	421
	Literaturverzeichnis	423